

**Talentförderung:** Badischer Sportbund Nord zeichnet neun Vereine, darunter WSV, TSV Hockey und TG Mannheim, aus

## Anerkennung für erfolgreiche Arbeit

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Katrin Filthaus**

**HEIDELBERG.** Ganz im Zeichen der olympischen Spiele in Peking steht die Sporthalle des Olympia-Stützpunktes Rhein-Neckar. Banner mit chinesischen Schriftzeichen schmücken die Wände, unter einem Sportlermotiv und den olympischen Ringen prangt der Schriftzug „Beijing 2008“. Aber nicht Olympia stand beim Ehrungsabend „Talentförderung im Sport“ im Mittelpunkt, sondern die Vereine.

„Die Auszeichnung, die der Badische Sportbund heute Abend verleiht, geht nicht an einzelne, sondern an die Gemeinschaft, die dazu beiträgt, dass Sportler Bestleistungen erzielen“, betonte Heinz Janalik, Präsident des Sportbundes Nord. Neun Vereine konnten die Ehrung entgegennehmen. Bei der Einladung hatten die Verantwortlichen darauf geachtet, dass eben diese Gemeinschaft zum Ausdruck kam. Vom Wassersportverein (WSV) Mannheim-Sandhofen wurde beispielsweise dem Vorsitzende Harry Leonhardt, Frank Offenloch und Gertrud Frohburg von der Vereinsführung,

Trainer Gerd Riffel, der zweifache Weltmeisterin Carolin Leonhardt sowie den beiden Nachwuchs-Leistungssportlern Lisa Bowhuis und Marius Engers gratuliert. „Wir wissen um den Anteil, den die Eltern am sportlichen Erfolg ihrer Kinder haben“, bedauerte Janalik, dass man diese nicht habe einladen können.

### Landesweit 11 000 Sportvereine

Die Ehrung, bei der alle einen Rucksack und ein Handtuch des Sportbundes und der jeweilige Vorstand einen Scheck für den Verein über 3000 Euro erhielten, nahm Janalik gemeinsam mit dem baden-württembergischen Kultusminister Helmut Rau vor. Dieser hatte den Fachbereich Sport ins Kultusministerium „mitgenommen“. Er begrüßte die Idee, mit dem Abend das Engagement und die Kompetenz der Ehrenamtlichen, Trainer, Sportler und nicht zuletzt Förderer der landesweit mehr als 11 000 Sportvereine zu würdigen. Als Beispiel für gelungene Sportförderung hob Rau Dietmar Hopp hervor, der trotz der Feierlichkeiten um den Aufstieg der TSG 1899 Hoffenheim als Ehrengast erschienen war.

Neben dem WSV konnten sich zwei weitere Mannheimer Vereine, nämlich die Turnergemeinschaft (TG) und der TSV Hockey über die Anerkennung freuen. Doch mit den Gratulationen von Janalik und Rau war der Abend noch nicht zu Ende. Bei einem großen Buffet, das der Koch des Olympia-Stützpunktes ge-

zaubert hatte, ließen die Vereinsvertreter den Abend ausklingen. Zum Gaumenschmaus kam ein wahrer Augenschmaus zur Programmmitte hinzu: Vier Turner des Artistic Show Teams der ebenfalls ausgezeichneten KTG Heidelberg präsentierten eindrucksvoll ihre Kraft und Beweglichkeit.



Das Artistic Show Team versetzte das Publikum in Staunen.

BILD: AO